



Montag, 14.45 Uhr: In Berlin wird der Sieger des Deutschen Schulpreises verkündet. Im Forum der Elisabeth-Selbert-Schule klatschen Schüler und Lehrer Beifall.

FOTO: WAL

# Großer Jubel nach erster Enttäuschung

Schulpreis geht nach Hameln / Im Forum der Elisabeth-Selbert-Schule bricht später Applaus aus

VON LARS LINDHORST

**HAMELN.** Die Bundeskanzlerin hatte bei der Preisverleihung in Berlin noch nicht einmal den Namen der Schule in Gänze ausgesprochen, da wurden ihre Worte im Forum der Elisabeth-Selbert-Schule am Münsterkirchhof schon gar nicht mehr gehört. Angela Merkel schaffte es bei der Bekanntgabe des Schulpreissiegers gerade zum „Elisabeth-Sel...“, da war in Hameln schon Jubel und Applaus ausgebrochen.

Schüler und Lehrer hatten sich gestern Mittag im Forum am Münsterkirchhof zum „Public Viewing“ versammelt. Die Vergabe des Deutschen Schul-

preises wurde im Fernsehen übertragen; Kollegium und Schülerschaft schauten gespannt auf die Großbildleinwand wie bei einem Fußballspiel. Dabei mussten sich die Zuschauer in Hameln jedoch in Geduld üben – 75 Minuten hat es gedauert, bis feststand, dass die Elisabeth-Selbert-Schule den Hauptpreis abräumt und 100 000 Euro gewinnt. Doch bis sich schließlich Schüler abklatschten und Lehrerinnen umarmten, hatten die Versammelten auch eine erste Enttäuschung wegzustechen. In der dritten von fünf Vorstellungsrunden war die Hamelner Schule bereits nominiert worden, sie gewann aber nicht die ausgelobten

25 000 Euro. Dennoch: Für den Preisträger dieser Runde, die Deutsche Schule in Rio de Janeiro, gab es in Hameln anerkennenden Beifall. Nicht jedem Zuschauer im Forum war da klar, dass die Verlierer dieser Runde weiter um den Hauptpreis im Rennen sind. Mancher ging wohl nach Hause. Umso größer dann die Freude, als die Kanzlerin später Namensfragmente aussprach, nachdem sie aus ihrer eigenen DDR-Schulzeit geplaudert hatte.

Gewundert haben sich manche doch: Drei Fernsehteams waren gestern ins Forum gekommen. Was mögen die dort gewollt haben, wenn es nichts zu gewinnen gegeben hätte?



Bundeskanzlerin Angela Merkel spricht bei der Preisverleihung in Berlin mit Hamelns Schulleiterin Gisela Grimme.

FOTO: DPA